

**Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes**

# **LÖCKNITZ-PENKUN**

**mit den Gemeinden**

**Bergholz, Blankensee, Boock, Glasow, Grambow,  
Krackow, Löcknitz, Nadrensee, Stadt Penkun,  
Plöwen, Ramin, Rossow, Rothenklempenow**

**– kostenlos/monatlich –**



Jahrgang 2

11. September 2007

Nr. 09

## *Penkun – Stadt mit Inselcharakter*





**ELEKTRO**  
**hobom**

17321 Löcknitz • Straße der Republik 13  
Tel.: (039754) 21 120, Fax: (039754) 22 071

Verkauf, Service, Beratung

**Besuchen Sie unser:**

- **Elektroreparaturen** von Haushaltsgeräten, auch Kühltechnik
- **Ladengeschäft** mit weißer Ware, Elektrohaushaltsgeräten und Geschenkartikeln
- **Elektroinstallation**
- **Küchenstudio**

**Dachdecker**  
**Dachdampner**  
**Blitzschutz**



**Löcknitz GmbH**  
Geschäftsführer: G. Preisitsch  
17321 Löcknitz • Straße der Republik 14a  
Tel./Fax: (039754) 20 361  
Tel.: (039754) 20 367 • Fax: (039754) 20 366

*Seniorenresidenz Löcknitz*

**Nur noch 1 Wohnung frei!**

DG/52,22 m<sup>2</sup> - altersgerecht, barrierefrei, rollstuhlgeeignet

- schöner, heller Wohnraum und großes Bad
- freundliche und bequeme Einbauküche
- ruhige Lage im Ortskern
- Nutzung der Gemeinschaftsräume für alle Festlichkeiten

**löcknitzer**  
Wohnungs-  
verwaltungs-  
gesellschaft mbH

17321 Löcknitz, Chausseestraße 31  
Tel.: (039754) 2800  
Fax: (039754) 20 567  
www.wohnungsverwaltung-loecknitz.de

*Häuser zum Wohlfühlen*

- HOKO-Klimawand
- Niedrigenergiestandard
- schadstofffreie Baustoffe
- moderne Heizsysteme
- geringe Heizkosten
- Qualität durch handwerkliche Fertigung
- ausgezeichnetes Preis-Leistungsverhältnis
- geringe Bauzeit



Haus „Bellin“ ab 89.900 €

**HOKO Fertighaus GmbH**  
Ueckermünde  
Karnigstraße 23 • 17373 Ueckermünde  
Telefon: (03 97 71) 2 36 09  
Telefax: (03 97 71) 2 44 38  
Internet: www.hoko-haus.de

Fragen Sie uns!



**Praxis für Naturheilkunde**  
**Heilpraktikerin Silke Schulz**

Schmerz-, Wirbelsäulen- und Gelenktherapie,  
Nahrungsmitteltest u.v.m., weitere Informationen siehe:  
www.naturheilkunde-praxis.de.vu

**17321 Löcknitz, Chausseestraße 47**  
**Telefon: (039754) 52 71 38**

Immobilienmarkt Uecker-Randow GbR

*WIR SUCHEN FÜR UNSERE KUNDEN*  
*EINFAMILIENHÄUSER UND BAUGRUNDSTÜCKE*

**Tel./Fax: (039754) 51 517**  
**www.immomarkt-uer.de**

Ihre Ansprechpartner:

**Jan Höwler** 0175-3 66 65 60  
**Gunnar Mißling** 0160-94 97 25 71

**Heizen mit Umweltwärme**



Fachbetrieb für  
• Wärmepumpen  
• Photovoltaik  
• Solar- und Klimaanlage

Qualität hat einen Namen: **SCHÜCO**  
Staatliche Förderung für das  
Solarwärmepaket ab 300,- Euro mit dem  
**SCHÜCO - Solarpaket**

**Wendt & Mörke** ELEKTRO-GmbH  
Haustechnik

17328 Penkun • Breite Str. 19  
Telefon: 039751/60545  
Fax: 039751/60546  
e-mail: info@wendtundmoerke.de  
www.wendtundmoerke.de

**Mit ASZ** **Gerhard Kiel**  
*sicher in den Herbst!*

17321 Löcknitz, Prenzlauer Str. 3 • Tel./Fax: (039754) 20 496

- Unterbodenschutz 500 ml Sprühdose ab 4,95 €
- Nano-Brillantwax 250 ml ab 9,95 €
- Sonax Autoshampoo 1 Ltr. ab 4,95 €

• **Kostenloser Lichttest ab Oktober**

Werkstattleistungen, wie Auspuff, Bremsen usw. zu gewohnt günstigen Preisen!

*Kompostierung und Grünanlagenpflege*

**Frank Börner**

**Tel.: 03973 / 28 89 92**  
**Fax: 039752 / 8 59 34**  
**Handy 0151 / 11 07 94 95**  
**Am Silo, 17309 Pasewalk**

**Herbstzeit = Herbstlaub!**  
**Wir entsorgen Ihr Laub!**

## Inhaltsverzeichnis

### Amtlicher Teil:

- Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Eigenheime am Wiesengrund“ mit Vorhaben- und Erschließungsplan 3
- Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 2 „Errichtung eines Wohngebäudes mit Nebengebäude – Am Schillerbach“ der Gemeinde Plöwen 4
- Jahresabschluss 2006 4
- Löcknitzer Wohnungsverwaltungs GmbH 4
- Schmutzwasserhausanschlüsse Ortsteil Storkow 5
- Verkauf Flurstück der Landesforst 5
- Entsorgungstermine Oktober 2007 5
- Geburtstagsgratulationen Oktober 2007 6

### Nicht amtlicher Teil:

- Aus dem Heimatbuch des Kreises Randow, Teil 16 7
- Ludwig Wilhelm Brüggemann, Pastor und Historiker 8
- Luftschiffe, Teil 4 8
- Jugendfeuerwehr Löcknitz informiert 9
- Kostenfreie Hartz IV-Beratung 9
- Kulturelle Veranstaltungen in Rothenklempenow 9
- Freilichtmuseum Penkun – Tag der Regionen 2007 10
- Neugeborenenbegrüßung in der Gemeinde Plöwen 10
- 10 Jahre Sommerfest im Pflegedienst B. Zeiger 11
- Erntefest Bergholz 11
- Der besondere Kultur Tipp – „Nebenan wird gelacht“ 11
- Rossower Reitturnier und Erntefest 12
- Wenn einer eine Reise tut, dann ... 12
- 7. Löcknitzer Dance Cup 12
- 10 Jahre Grundschule Penkun 13
- EON e.dis AG begrüßt ABC-Schützen 14
- Erlebnisreiche Tage in der Kindertagesstätte Boock 14

## IMPRESSUM

### Amtsblatt Löcknitz-Penkun

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Löcknitz-Penkun

Das amtliche Mitteilungsblatt erscheint zehnmal jährlich in zwölf Ausgaben und wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte verteilt.

Verbreitete Auflage: 5.300 Exemplare

**Herausgeber:** Amt Löcknitz-Penkun, Chausseestraße 30, 17321 Löcknitz, Internet: [www.amt-loecknitz-penkun.de](http://www.amt-loecknitz-penkun.de)  
E-Mail: [amt@loecknitz-online.de](mailto:amt@loecknitz-online.de)

**Herstellung:** Schibri-Verlag, Milow 60, 17337 Uckerland, Tel.: 039753/22757, Fax: 039753/22583, [www.schibri.de](http://www.schibri.de)  
E-Mail: [Schibri-Verlag@t-online.de](mailto:Schibri-Verlag@t-online.de)

**Verantwortlich für den redaktionellen Teil:**

Herr Trenkler, Tel.: 039754/50128

**Anzeigen:**

Schibri-Verlag, Milow 60, 17337 Uckerland

Anzeigenannahme: Frau Jordan, Tel.: 039753/22757 oder 0171/9147736

**Druck/Endverarbeitung:**

Hoffmann-Druck Wolgast

Es gelten die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ des Verlages sowie dessen Anzeigenpreise. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers übereinstimmen. Gegen Erstattung der Kosten, kann das Amtsblatt Löcknitz-Penkun auch einzeln bzw. im Abonnement zugestellt werden. Zudem besteht die Möglichkeit eines Downloads auf der Internetpräsenz des Amtes Löcknitz-Penkun: ([www.amt-loecknitz-penkun.de](http://www.amt-loecknitz-penkun.de)).

## Die nächste Ausgabe

### AMTSBLATT LÖCKNITZ-PENKUN

erscheint am Dienstag, dem 09.10.2007.

Redaktionsschluss ist am 25.09.2007.

Anzeigenschluss ist am 28.09.2007.

## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bekanntmachungen – Anfang –

### Bekanntmachung Gemeinde Löcknitz – Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Eigenheime am Wiesengrund“ mit Vorhaben- und Erschließungsplan

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Löcknitz hat am 31.07.2007 in öffentlicher Sitzung den vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit dem Vorhaben- und Erschließungsplan als Satzung beschlossen.

Der Plan wird begrenzt.

im Norden: Straße „Am Wiesengrund“

im Osten: vorhandene Wohnbebauung des Wohngebietes „Am Wiesengrund“

im Süden: Wiesenflächen des Randowbruches

im Westen: vorhandene Wohnbebauung des Wohngebietes „Am Wiesengrund“

Maßgebend ist der Lageplan des Bebauungsplanes in der Fassung vom 24.07.2007.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan „Eigenheime am Wiesengrund“ tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB). Der Bebauungsplan mit Begründung sowie der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB

kann einschließlich des Vorhaben- und Erschließungsplanes im Amt Löcknitz-Penkun, Bauamt, während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungsberechtigten zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1–3 BauGB sowie § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Januar 1998 zuletzt geändert durch Gesetz vom 09. August 2000 bezeichneten Verfahrens- oder Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1–3 BauGB unbeachtlich, wenn die Verletzung

der o. g. Verfahrens- und Formvorschriften oder Mängel in der Abwägung nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Löcknitz, den 03.08.2007  
Gemeinde Löcknitz

Meistring  
Bürgermeister



### Bekanntmachung Gemeinde Plöwen – Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 2 „Errichtung eines Wohngebäudes mit Nebengebäude – Am Schillerbach“ der Gemeinde Plöwen

Die von der Gemeindevertretung der Gemeinde Plöwen in der öffentlicher Sitzung am 10.05.2007 beschlossenen Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit dem Vorhaben- und Erschließungsplan für das Gebiet südlich der B 104, das im Osten an die Ortsdurchfahrt Wilhelmshof, im Süden an den Schillerbach und im Westen an Wiesen- und Ackerflächen angrenzt, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Test (Teil B) wurde mit Verfügung der höheren Verwaltungsbehörde vom 25.06.2007, Az: 00680-07-15 genehmigt.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 2 „Errichtung eines Wohngebäudes mit Nebengebäude – Am Schillerbach“ tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB). Der Bebauungsplan mit Begründung sowie der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB kann einschließlich des Vorhaben- und Erschließungsplanes im Amt Löcknitz-Penkun, Bauamt, während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche,

deren Leistung schriftlich beim Entschädigungsberechtigten zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1–3 BauGB sowie § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Januar 1998 zuletzt geändert durch Gesetz vom 09. August 2000 bezeichneten Verfahrens- oder Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1–3 BauGB unbeachtlich, wenn die Verletzung der o. g. Verfahrens- und Formvorschriften oder Mängel in der Abwägung nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Plöwen, den 03.08.2007  
Gemeinde Plöwen

Sy  
Bürgermeister



### Jahresabschluss 2006 Löcknitzer Wohnungsverwaltungs GmbH

In der gemeinsamen Gesellschafter- und Aufsichtsratssitzung am 23.08.2007 der Löcknitzer Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH im Bürgerraum in der Schlossstr. 02 in Rothenklempenow, Beginn: 18.00 Uhr – Ende: 20.00 Uhr, wurde der Jahresabschluss 2006 einstimmig beschlossen und sowie der Geschäftsführerin, Frau Odendall, als auch dem Aufsichtsrat bezüglich des Wirtschaftsjahres 2006 einstimmig Entlastung erteilt.

Der Jahresabschluss 2006 wird in der Zeit vom 13.09.2007 bis 24.09.2007 zur Einsichtnahme in der Löcknitzer Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH, Chausseestr. 31, ausgelegt sein.

Nachstehend ein Auszug aus dem Prüfungsbericht der Heinemann & Munstermann PartG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft:

#### Bestätigungsvermerk der Abschlussprüfer

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprü-

fung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine

hinreichende sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Die Belege der Buchführung sind ordnungsgemäß angewiesen, ausreichend erläutert und übersichtlich abgelegt. Sowohl die Buchführung als auch der Jahresabschluss der Gesellschaft zum 31.12.2006 entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesell-

schaft. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung dar.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse geben zu wesentlichen Beanstandungen keinen Anlass.

Hamburg, den 11. Juli 2007

Heinemann & Munstermann PartG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

gez. Jürgen Munstermann

gez. Günther Heinemann

### Öffentliche Bekanntmachung – Herstellung der Schmutzwasserhausanschlüsse

Betreff: Herstellen der Schmutzwasserhausanschlüsse  
hier: Ortsteil Storkow  
Bezug: Bauabnahme vom 09.08.2007

Für die Grundstückseigentümer von Storkow ist die Möglichkeit der Inanspruchnahme der zentralen öffentlichen Schmutzwasserbeseitigungsanlage gegeben.

Die Grundstückseigentümer, dinglich Berechtigte sowie Erbbauberechtigte im Ortsteil Storkow der Stadt Penkun

werden aufgefordert, den Schmutzwasserhausanschluss einschließlich Revisionsschacht bis zu 15.12.2007 fachgerecht herzustellen.

Die Herstellung des Hausanschlusses ist dem Amt Löcknitz-Penkun, Stettiner Tor 2, 17328 Penkun schriftlich anzuzeigen.

Penkun, 13.08.2007

Zweckverbandsvorsteher

### Öffentliche Bekanntmachung – Verkauf Flurstücke der Landesforst

Die Landesforst Mecklenburg-Vorpommern, Anstalt öffentliches Rechts, vertreten durch den Vorstand, dieser vertreten durch den Leiter des Forstamtes Rothemühl, Herrn Neumann, beabsichtigt folgendes Flurstück zu verkaufen:

Gemarkung Lebehn, Flur 1,

Flurstück: 201

Flächengröße: 5760 m<sup>2</sup>

Kaufinteressenten wenden sich bitte binnen eines Monats, ab Beginn des Aushanges, mit Kaufpreisvorstellungen während der unten genannten Geschäftszeiten an die Landesforstanstalt M-V Forstamt Rothemühl, Dorfstr. 1a 17379 Rothemühl und geben ihr schriftliches Kaufpreisangebot unter Nennung des betreffenden Grundstückes ab.

Geschäftszeiten: Mo.–Fr.: 7:30 Uhr bis 15:30 Uhr

### Sperrmüllabfuhr und Abfuhr Gelber Sack im Monat Oktober 2007

#### Sperrmüllabfuhr

10.10.2007 Hohenholz, Kyritz, Lebehn

16.10.2007 Gellin, Glasow, Schmagerow, Streithof, Wilhelmshof

17.10.2007 Ladenthin, Schwennenz, Sonnenberg, Grenzdorf, Linken, Neu-Grambow, Retzin

18.10.2007 Grambow

26.10.2007 Bismark, Hohenfelde

29.10.2007 Plöwen

#### Gelber Sack

04.10. und 24.10.2007 Friedefeld, Grünz, Kirchenfeld, Neuhof, Penkun, Radewitz, Sommersdorf, Wollin

05.10. und 25.10.2007 Battinsthal, Blockshof, Büssow, Glasow, Hohenholz, Krackow, Ky-

ritz, Lebehn, Nadrensee, Pomellen, Retzin, Schuckmannshöhe, Streithof, Storkow

06.10. und 26.10.2007 Bismark, Gellin, Grambow, Grenzdorf, Hohenfelde, Ladenthin, Linken, Neu-Grambow, Ramin, Schmagerow, Schwennenz, Sonnenberg, Wilhelmshof

10.10. und 30.10.2007 Blankensee, Boock, Dorotheenwalde, Lünschen Berge, Freienstein, Gorkow, Grünhof, Mewegen, Pampow, Rothenklempenow

12.10.2007 Löcknitz, Plöwen

18.10.2007 Glashütte

19.10.2007 Bergholz, Caselow, Rossow, Wetzenow

Im Auftrag

Wagner, Ordnungsamtsleiterin

**WIR GRATULIEREN**  
*Wir gratulieren den Jubilaren zum Geburtstag im Oktober 2007*

**Löcknitz**

Busch, Ilse	01.10.1922	85
Strüwing, Albert	01.10.1932	75
Schwebs, Erwin	02.10.1918	89
Seeger, Christel	02.10.1936	71
Dahlke, Erika	04.10.1922	85
Iwen, Gertrud	04.10.1936	71
Rollin, Helga	05.10.1934	73
Vollmann, Werner	08.10.1927	80
Fischer, Waltraud	09.10.1928	79
Schulz, Gerhard	09.10.1930	77
Henning, Edeltraut	10.10.1925	82
Karau, Herbert	10.10.1935	72
Neumann, Eva	10.10.1936	71
Kluck, Peter	10.10.1937	70
Schilling, Gertrud	14.10.1917	90
Winter, Anneliese	15.10.1925	82
Bose, Artur	15.10.1928	79
Hamann, Rudi	16.10.1919	88
Behnke, Erich	16.10.1929	78
Wittkopp, Lieselotte	16.10.1930	77
Truka, Theresia	17.10.1921	86
Brendemühl, Else	17.10.1923	84
Dr. Beyer, Walter	17.10.1937	70
Weidemann, Manfred	20.10.1931	76
Kutz, Arno	20.10.1937	70
Hensel, Siegfried	21.10.1931	76
Bugdoll, Luise	22.10.1933	74
Böttcher, Hedwig	23.10.1937	70
Kühn, Gudrun	25.10.1932	75
Hoppe, Christel	25.10.1934	73
Stoldt, Karl-Heinz	26.10.1929	78
Schacht, Kurt	28.10.1925	82
Peschel, Magdalena	28.10.1930	77
Bertz, Hedwig	29.10.1924	83
Weßling, Horst	29.10.1928	79
Götsch, Christa	29.10.1931	76
Dittmann, Edith	31.10.1929	78
Starck, Edith	31.10.1931	76

**Plöwen**

Wittkopf, Karl	11.10.1929	78
Löper, Waltraud	17.10.1932	75

**Plöwen OT Wilhelmshof**

Rose, Ursula	15.10.1930	77
--------------	------------	----

**Bergholz**

Andreas, Helga	25.10.1936	71
----------------	------------	----

**Berholz OT Caselow**

Matzner, Josef	04.10.1932	75
Müller, Walter	06.10.1928	79

**Blankensee**

Fensch, Dorothea	10.10.1925	82
Dreblow, Gertrud	10.10.1929	78
Völz, Manfred	26.10.1934	73

**Blankensee OT Pampow**

Duckwitz, Margarete	05.10.1925	82
Rambow, Elisabeth	15.10.1931	76

Vormelker, Wilma	23.10.1928	79
Wolfgram, Erwin	27.10.1929	78
Braatz, Heinz	27.10.1936	71
Müller, Irmtraut	28.10.1934	73

**Boock**

Rose, Fritz	02.10.1930	77
Baresel, Hans	04.10.1934	73
Behm, Luise	08.10.1926	81
Schmidt, Bruno	12.10.1930	77
Tradowsky, Sidonie	13.10.1928	79
Konowski, Friedrich	14.10.1935	72
Rose, Käthe	20.10.1936	71
Dombrowiecki, Liselotte	21.10.1920	87
Rogalla, Alfred	22.10.1929	78
Mißling, Inge	25.10.1926	81
Bauer, Walter	30.10.1923	84
Boldt, Elisabeth	31.10.1921	86

**Grambow**

Brunkow, Arnold	01.10.1937	70
Kieker, Hans-Joachim	11.10.1936	71
Brach, Rose-Marie	13.10.1930	77
Günther, Dora	19.10.1935	72
Süptitz, Walter	29.10.1934	73

**Grambow OT Schwennenz**

Ruthenberg, Helga	01.10.1929	78
Knoll, Ilse	08.10.1924	83
Neumann, Otto	16.10.1937	70

**Grambow OT Ladenthin**

Rennfan, Gerhard	13.10.1934	73
------------------	------------	----

**Grambow OT Neu-Grambow**

Wildgrube, Kurt	07.10.1928	79
Limberg, Gerhard	20.10.1932	75
Myck, Kriemhild	28.10.1933	74

**Grambow OT Sonnenberg**

Bergemann, Karl Heinz	29.10.1932	75
-----------------------	------------	----

**Ramin**

Hartwig, Karl	01.10.1932	75
Kampfhenkel, Helga	08.10.1931	76
Schmidt, Norbert	14.10.1935	72
Strebe, Hildegard	15.10.1931	76
Kühl, Hans-Joachim	31.10.1928	79

**Ramin OT Retzin**

Karow, Joachim	07.10.1926	81
----------------	------------	----

**Ramin OT Linken**

Griese, Erwin	17.10.1936	71
---------------	------------	----

**Rossow**

Tuleya, Felix	04.10.1934	73
Nadler, Erika	05.10.1930	77
Wesslowski, Karl	08.10.1936	71
Zobel, Gisela	18.10.1934	73
Neitzel, Gerda	23.10.1933	74
La Ramee, Ernst	29.10.1932	75
Diener, Lenchen	30.10.1933	74

**Rossow OT Wetzenow**

Lenz, Horst	02.10.1928	79
-------------	------------	----

**Rothenklempenow**

Jawinski, Ursula	10.10.1932	75
------------------	------------	----

**Rothenklempenow OT Glashütte**

Lagemann, Waltraud	06.10.1934	73
Völz, Harri	09.10.1930	77
Saß, Natalie	28.10.1919	88
Woldt, Friedrich	29.10.1932	75

**Rothenklempenow OT Mewegen**

Rubbert, Arno	01.10.1934	73
Köppen, Inge	13.10.1931	76
Dittmann, Walter	16.10.1935	72
Seier, Ursula	19.10.1931	76

**Glasow**

Sohre, Heinz	21.10.1925	82
--------------	------------	----

**Krackow**

Dinse, Eva-Maria	06.10.1929	78
Maske, Ingrid	14.10.1935	72
Braun, Kurt	15.10.1932	75
Beyer, Wilhelm	15.10.1934	73
Dinse, Helmut	20.10.1927	80
Greif, Edith	26.10.1927	80
Krentler, Irmgard	27.10.1935	72

**Krackow OT Hohenholz**

Zielke, Hildegard	01.10.1932	75
Pofahl, Erwin	08.10.1925	82
Gehrke, Ingrid	24.10.1936	71

**Krackow OT Battinsthal**

Krüger, Erna	02.10.1924	83
--------------	------------	----

**Krackow OT Lebehn**

Venzke, Erich	06.10.1913	94
Wrzeszcz, Alfons	10.10.1931	76

**Nadrensee**

Klein, Reinhold	05.10.1927	80
Meyer, Karl	17.10.1937	70
Behm, Margarete	24.10.1916	91
Krekow, Ruth	30.10.1934	73

**Penkun**

Grabow, Horst	03.10.1935	72
Humboldt, Gerda	05.10.1923	84
Person, Ruth	13.10.1934	73
Miethling, Klaus	14.10.1936	71
Völzke, Helga	16.10.1931	76
Schupke, Martha	17.10.1911	96
Juhre, Rudi	21.10.1925	82
Krämer, Kurt	23.10.1928	79
Altmann, Rudolf	24.10.1932	75
Bettac, Hanna	26.10.1924	83
Pagel, Anna	29.10.1919	88
Grabsch, Ilse	29.10.1934	73
Horn, Kurt	30.10.1925	82

**Penkun OT Grünz**

Andres, Werner	18.10.1934	73
----------------	------------	----

**Penkun OT Sommersdorf**

Zienow, Erika 02.10.1937 70

**Penkun OT Storkow**

Stieg, Grete 04.10.1937 70

**Penkun OT Wollin**

Ginolas, Eckart 10.10.1928 79

**Penkun OT Friedefeld**

Luckow, Helene 16.10.1914 93

**HISTORISCHES**

### *Aus dem Heimatbuch des Kreises Randow, Teil 16*

#### *Die Eisenbahn*

Die Zeiten ändern sich, und wir ändern uns mit ihnen. Nach den Deutschen Freiheitskriegen (1813) gab es kein Rasten mehr. Die Zollschranken waren Ende 1833 gefallen. Drei Monate nach Eröffnung der ersten Eisenbahn in Deutschland konstituiert sich in Stettin das Berlin-Stettin-Eisenbahn-Komitee. Der Stettiner Oberbürgermeister war das geistige Oberhaupt, daneben der Randowsche Landrat. Der 15. August 1843 brachte ein Geschehen ersten Ranges; in Gegenwart des ganzen königlichen Hauses konnte der 135 km lange Schienenweg übergeben werden. Das junge Unternehmen hatte sich derart bewährt in der Rentabilität, dass die Weiterführung bis Stargard 1846 dem öffentlichen Verkehr übergeben werden konnte. Das Stargarder Gleis kreuzte die Oder in Stettin auf einer Holzbrücke 550 m oberhalb der jetzigen Holzbrücke; unendlich mühsam war die Durchschneidung des moorigen Blockhauschen Bruches und der Wiesengründe, erst bei Finkenwalde und Altdamm stieß man auf festen Baugrund. Hier fand 1882 die Altdamm-Kolberger-Eisenbahn Anschluss. 1863 wurde die Strecke Pasewalk-Stettin eröffnet. Zur Erschließung des Oderraumes lief ab 1877 die Strecke Königsberg-Neumark-Stettin über Greifenhagen-Podejuch. Es war höchste Zeit auch den nördlichen Vororten von Stettin eine Eisenbahn zu geben, seit 1898 fährt die Oderüberbahn. Der Wunsch der hinter Jasenitz ansässigen Bevölkerung auf Verlängerung der Strecke bis Ziegenort wurde ebenfalls erfüllt. So ist nicht nur eine Industriebahn geschaffen; Sonntags und an Festtagen ergießt sich ein nach vielen Tausenden zählender Ausflugsstrom in die Erholung spendenden Waldgebiete von Gotzlow, Messenthin, Pölitz und darüber hinaus. Betrachten wir nun die Gesamtheit des Reichsbahnnetzes, so ergibt sich ein scharf gezeichnetes Kreuz mit dem Zentralpunkt Stettin, der Sitz unserer Kreisbehörde. Zur „Reichshauptstadtbahn“ läuft eine Parallele über Podejuch in das Industriezentrum Oberschlesien. Die Ostoderbahn läuft als Bäderlinie nach Wollin über Usedom, sowie an die Ostpommersche Küste mit vielen Abzweigen und über den Weichsel-Korridor nach dem deutschen Danzig und dem fast als Kolonie erscheinenden Ostpreußen. Und die Pasewalker Bahn – ja, warum nennen wir sie so, führen wir doch als echte Randower die Bezeichnung Löcknitzer Bahn ein – geht weit durchs Mecklenburger Land über Lübeck nach Hamburg und macht erst in Altona halt. Der 15. August 1933 wird ein Jubeltag der Randow Bahn, 90 Jahre ist dann ihr Alter, noch gar keine Greisin, nie wird sie dies, sondern immer jugendlich und rüstig, ja, in unaufhörlich laufender Kette verrichtet sie wie ihre Schwestern ihren Dienst in allen Anforderungen. Die Berlin-Stettiner Bahn hatte anfänglich in unserem Land den Zentralbahnhof in Stettin,

den Bahnhof Tantow und den Bahnhof Kasekow, dann kamen dazu Kleinreinkendorf, Colbitzow, Rosow, Petershagen sowie Schönow als Haltepunkt für Güter. Die Löcknitzer Bahn hatte nur die Haltestellen Grambow und Löcknitz, Scheune und Stöven kamen später hinzu. Durch den Bau von Eisenbahnen erhielten die Bahndörfer ein ganz anderes Gesicht, Bahn- und Postbeamte kamen, nahmen hier Wohnungen und knüpften hier Beziehungen zur ansässigen Bevölkerung. Ein besonderes Kapital bilden für sich die Anlage der Güter-Umgebungsbahn südlich von Stettin. Am 1. März 1932 waren es 10 Jahre, da in Gegenwart von Vertretern der Reichsbahndirektion auf dem Güstrower Gelände der erste Spatenstich erfolgte, und was inzwischen an Boden bewegt wurde, was aufgeschüttet, was aufgespült, über Wasser und Land überbrückt, das ging in das Gigantische, in das, was das Laienauge nicht mehr erkennen kann. Ja, eine Schöpfung, die in Pommern einzig da steht und in Pommern eigentlich noch nicht abgeschlossen ist. Der fruchtbare wirtschaftliche Niedergang, infolge Knebelungen durch das Versailler Diktat hatte den Bau seit längerer Zeit lahm gelegt. Der Zweck der großen Umgestaltung ist nicht nur den Verkehr aus der Landeshauptstadt herauszulegen, sondern auch den Güterverkehr völlig vom Personenverkehr zu trennen. Durch Ausbau des Schienennetzes erfolgte ein wirtschaftlicher Aufschwung im Kreise Randow.

Fortsetzung folgt

Hans Rengert

### Stimmt die Höhe des Unterhalts?



Lassen Sie sich über Ihre Rechte und die Möglichkeiten einer Unterhaltsabänderungsklage aufklären.

**Rechtsanwalt Michael Busch**

Grünstr. 7, 17309 Pasewalk, Tel. 03973 210331  
E-Mail: kanzleibusch@t-online.de

Bitte ausschneiden und zum Stammbuch legen!

**Pasewalk, Bahnhofstr. 5a**  
☎ **03973/225190**

**NORDLAND-Bestattungshaus**

  
Bert Rusin  
Inhaber und Trauerredner

Preisbeispiel für unsere Lieferungen und Leistungen  
Inklusiv-Paket 1 zur Erdbestattung:

- 1 Sarg, 1 offene Aufbahrung
- 1 Deckengarnitur, 1 Sterbehemd
- 1 Überführung innerorts
- 1 Erledigung der Formalitäten

€ **699,-**

**Sorgfältige Erledigung aller Formalitäten!**

## Ludwig Wilhelm Brüggemann

*Pastor und Historiker*

Er wurde 1743 in Jakobshagen geboren (Kreis Saatzig), verstorben 1817 in Stettin. Studium der Theologie in Frankfurt an der Oder, danach 1765 Pastor in Gielsdorf. Feld- und Garnisonsprediger. König Friedrich II bestellte ihn zum Seelsorger und Lehrer seiner jüngsten Schwester, Prinzessin Amalie. Er schenkte ihm einen Siegelring „weil er meiner Schwester Liebchen wieder Mores beigebracht hat!“ 1773 kam Brüggemann als Hof- und Schlossprediger an St. Otto in Stettin. 1779 veröffentlicht er eines der wichtigsten topographischen Bücher über Pommern: „Ausführliche Beschreibung des gegenwärtigen Zustandes des königlich Preußischen Herzogtums Vor- und Hinterpommern“.

Über Gorkow schreibt er:

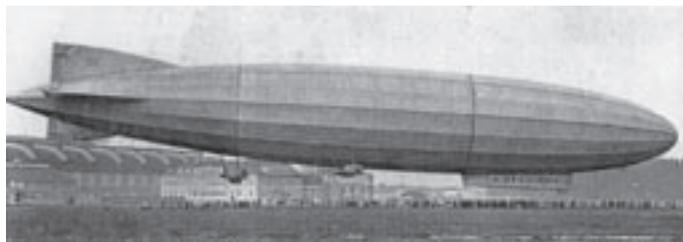
Gelegen drei dreiviertel Meilen von Stettin gegen Westen an der Randow. Hat 6 Bauern, 1 Koßbäten, 1 Schulhaus, 1 Hirtenhaus, 4 Familienwohnungen und also überhaupt 13 Feuerstellen 1 Kirche = Filiale von Boock in der Pasewalker Synode, etwas Fischfang in der Randow, an Holzungen etwa 180 pom. Morgen Erlenbruch und ist ein altes Eichstedtsches Lehen, Welches dem Präsident Georg von Eichstedt auf Rothen-Klempenow zugehörig waren.

### „Leichter als Luft“ über Oder und Haff

*Aus den Annalen der pommerschen Luftschiffahrt (4)*

#### Der Zeppelin zieht die Uniform aus

Am 04. Oktober 1918 ersuchte die deutsche Regierung unter Max von Baden, auf Verlangen der Obersten Heeresleitung (OHL), angesichts der aussichtslosen militärischen Lage an den Fronten, den amerikanischen Präsidenten Woodrow Wilson um die Vermittlung eines Waffenstillstandes mit der Entente. Dieser wurde am 11. November 1918 in einem Eisenbahnwaggon im französischen Compiègne unterzeichnet. Sofort wurde die Auslieferung der deutschen Hochseeflotte und die Übergabe großer Mengen an Kriegsmaterial vereinbart. Der am 28. Juni 1919 zwischen Deutschland und 26 alliierten und assoziierten Mächten unterzeichnete Versailler Vertrag fasste im Abschnitt V weitere Bestimmungen über das Heerwesen zusammen. Sehr restriktiv waren die Forderungen betreffs der deutschen Luftwaffe, die komplett abgerüstet werden musste. Auch war die Konstruktion, der Bau und der Besitz solcher Luftfahrzeuge Deutschland untersagt. Wenig bekannt sind die Bestimmungen für die deutsche Luftschiffahrt. Artikel 202 legte die Auslieferung aller verbleibenden Luftschiffe und der Luftschiffhallen sowie der Fabrik, in der das Traggas hergestellt worden war, fest. Nach Kriegsende waren noch 15 Militärluftschiffe vorhanden. Als sich aber am 21. Juni 1919 die deutsche Flotte in Scapa Flow selbst versenkte gab es auch bei der Marine-Luftschiffahrt ähnliche Entwicklungen. Am 23. Juni 1919 ließen die Besatzungen in den Luftschiffhallen von Nordholz vier Luftschiffe (L 14, L 41, L 42 und L 63) aus ihren Halterungen, wo sie gasentleert hingen, zu Boden fallen und zerstörten damit die dem Starrluftschiff Stabilität verleihenden Gitterkonstruktionen. Gleiches geschah in Wittmundhaven wo zwei Schiffe (L 52 und L 56) zerstört wurden. Alle weiteren Luftschiffe waren an die Alliierten auszuliefern (L 30, L 37, L 61, L 64,



LZ 120 „Bodensee“, hier in einer Aufnahme von 1919, ging ein Jahr später als Reparationsleistung an Italien („Esperia“).  
Foto: Archiv

L 65, L 71 und SL 22). Noch schlimmer traf es die vorhandenen Luftschiffhallen. Bis auf drei waren sie entweder abzutragen oder an die Alliierten zu übergeben. Das pommersche Seddin war in den Planungen der Interalliierten Militär-Kontroll-Kommission (IMKK) als unverzichtbarer Stützpunkt eines noch zu realisierenden Luftschiff-Luftverkehrs mit Skandinavien vorgesehen. Das mag ausschlaggebend dafür gewesen sein, dass die kleine, 180 Meter lange Halle in Seddin verblieb und 1919 aus dem Reichsvermögen von der Firma L. F. G. (Parseval) gepachtet werden konnte. Die große 240 m lange Halle musste an die Entente ausgeliefert werden. Das betraf auch die drei noch im Luftschiffhafen befindlichen Luftschiffe LZ 75/L 37, LZ 83/LZ 113 und LZ 90/LZ 120. Alle waren gasentleert im Oktober 1918 in ihren Halterungen aufgehängt worden. Nach neuerlicher Befüllung mit Traggas und einigen Probefahrten wurde LZ 83/LZ 113 durch Hauptmann Pochhammer am 09. Oktober 1920 ins französische Mauberge überführt. Auch LZ 90/LZ 120 verließ noch 1920 Seddin. Zu Weihnachten nahm das Luftschiff unter dem Kommando von Hauptmann Pochhammer Kurs auf die italienische Hauptstadt Rom. LZ 75/L 37 war Japan zugesprochen worden, wie auch die große Luftschiffhalle (1921 abgebrochen). Das Luftschiff wurde an Ort und Stelle zerlegt, jedoch in Japan nicht wieder aufgebaut. Die noch im Jahre 1919 in Fahrt gebrachten Zivilluftschiffe LZ 120 (Zeppelin-Bau-Nummer) „Bodensee“ und LZ 121 „Nordstern“ kamen nach kurzem Intermezzo im deutschen Luftverkehr im Juli 1920 an Italien (LZ 120, ital. „Esperia“) und schon Ende 1919 an Frankreich (LZ 121, frz. „Mediterrane“). Als am 05. Mai 1922 die deutsche Regierung ein Gesetz mit Richtlinien für den Bau von Luftfahrzeugen, welches den im Versailler Vertrag festgelegten Vorschriften der Entente entsprach, beschloss, hatte der deutsche Luftschiffbau eine gravierende Strukturreform hinter sich. Der Luftschiffbau Schütte-Lanz baute nach dem 1. Weltkrieg Traktoren (Lanz-Bulldog) für die Landwirtschaft. Auch der Luftschiffbau in Friedrichshafen musste sich neue Betätigungsfelder suchen. Der Zeppelin-Motorenhersteller baute zum Beispiel die schweren Maybach-Kraftwagen. In Pommern gehörte ein in Stettin befindliches Zweigwerk der im Oktober 1920 gegründeten Zeppelin-Wasserstoff- und -Sauerstoff GmbH (ZEWAS) der Zeppelin-Stiftung. Deutsche Luftschiffkonstrukteure waren nur noch in Amerika gefragt. Viele nutzten die Chance und kamen bei den Goodyear-Zeppelin-Werken unter. Einen anderen Weg ging der vom Luftschiffbau Schütte-Lanz her bekannte Ingenieur Ernst Kruckenberg. Noch im Weltkrieg führte er Windkanal und Stromlinienform im Luftschiffbau ein. Der von ihm konstruierte „Schienenzeppelin“ fuhr am 21. Juni 1931 zwischen Ludwigslust und Wittenberge mit 230,2 km/h eine Geschwindigkeits-Weltrekord für Schienenfahrzeuge ein, der erst nach dem 2. Weltkrieg

egalisiert werden sollte. Die Bitterfelder L. F. G., bei der die berühmten halbstarren Parseval-Luftschiffe entstanden, hatte sich nach Stralsund, wo der Seeflugzeugbau angesiedelt wurde, und ins hinterpommersche Seddin zurückgezogen. Dort betrieb man eine Luftschiff-Reparaturwerk, zuerst in beiden Luftschiffhallen, ab 1921 nur noch in der kleinen Halle.

**Technische Daten der ausgelieferten Luftschiffe:**

	LZ 83/LZ 113	LZ 90/120
Länge	19,8 m	19,8 m
Größter Durchmesser	23,93 m	23,93 m
Volumen	55 200 m	55 200 m
Antriebsleistung	6 Maybach-Motoren 1440 PS	6 Maybach-Motoren 1440 PS
Geschwindigkeit	103,3 km/h	103,3 km/h
Reichweite	7 400 km	7 400 km
Erste Fahrt	22.02.1917	31.01.1917
Auslieferung	1920 an Frankreich	1920 an Italien

**Die Wohnungsbaugenossenschaft Löcknitz e. G. vermietet:**

**Vierraumwohnungen**  
 Chausseestraße 17, 3. Obergeschoss: 70,50 qm,  
 4 Zimmer, Küche, Bad, Balkon, Heizung  
 Grundmiete: 261,52 €; Betriebskostenvorauszahlung: 121,97 €

Abendstraße 21, 4. Obergeschoss: 73,16 qm (ab 01.11.07)  
 4 Zimmer, Küche, Bad, Balkon, Heizung  
 Grundmiete: 269,18 €; Betriebskostenvorauszahlung: 126,18 €

**Interessenten können sich telefonisch unter (039754) 51 440 und 0171-42 53 110 oder persönlich in der Abendstraße 22 bei Herrn Ebert melden.**

 **Bestattungshaus Jörg Brüssow**

Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
 Särge, Urnen, Ausstattungen  
 Überführung im In- und Ausland  
 Erledigung aller Formalitäten

Tischlermeister  
 Lange Straße 27  
 17328 Penkun  
 Tel.: (039751) 61 952, 60 280

**VEREINE – VERBÄNDE – VERANSTALTUNGEN**



*In der Ferienzeit besuchten wieder Ferienkinder des Haus Salomo aus Pampow die Löcknitzer Feuerwehr um sich einen Eindruck von der Technik und der Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr zu verschaffen.*

**Die Jugendfeuerwehr Löcknitz informiert**

Die Jugendfeuerwehr Löcknitz sucht zur Verstärkung ihrer Gruppe noch Schüler ab 10 Jahre, die Interesse an der Arbeit der Feuerwehr haben. Wer Interesse hat, schaut doch einfach mal bei den nächsten Diensten vorbei, welche alle zwei Wochen beim Gerätehaus Löcknitz statt finden.

Die nächsten Termine sind am Do 13.09.07, 27.09.2007 und am 18.10.2007 um 16.30 Uhr.

**Kostenfreie Harz IV-Beratung**

Am Mittwoch, den 19.09.07, können kostenfreie Beratungen zu alle Fragen des SGB II einschließlich der ALG II-Bescheide in Anspruch genommen werden, informiert der Landtagsabgeordnete Torsten Koplin (DIE LINKE).

Die Beratungsangebote der Linkspartei im Kreis werden durch das Büro des Abgeordneten Torsten Koplin, durch den gegen Rechtsextremismus aktiven Verein „Tacheles Uecker-Randow“ e. V. sowie durch den Rechtsanwalt Alexander Schmidt durchgeführt. Dabei erhalten betroffene Bürger in individuellen Gesprächen Auskunft, so Koplin. Ein Beratungshilfegutschein sei zunächst nicht notwendig. Die Beratung findet in Löcknitz, im Büro des Bürgermeisters in der Wohnungsverwaltung, Chausseeestr. 31 statt.

Koplin bittet um vorherige Terminmeldung bei seiner Mitarbeiterin Irina Rimkus 039771/22726 oder 0160/6259119.

**Kulturelle Veranstaltungen 2007 in der Gemeinde Rothenklempenow**

September – Dezember 2007

Termin	Veranstaltungen
22. September 2007	<b>Herbstsingen</b> Auftritt mehrerer Chöre in der Scheune unter der Leitung von Frau Quardokus
26.-27. September 2007	<b>Pommerntenne</b> <b>Gast: Ina Maria Federowski</b> BBF-Verein Rothenklempenow
September/ Oktober 2007	Dorffest OT Glashütte
01. Oktober 2007	10. Wettkampf der Jugendfeuerwehren um den Pokal des Bürgermeisters Feuerwehr Rothenklempenow
10.-11. Oktober 2007	<b>Pommerntenne</b> <b>Gast: Hans-Jürgen Beyer</b> BBF-Verein Rothenklempenow

Oktober 2007	Kreismeisterschaft – laufender Keiler, Ordenauschießen 100 m – Bahn, Schützenverein Rothenklempenow
30. Oktober 2007	Halloween-Party mit Lagerfeuer OT Mewegen unter Mitwirkung der Feuerwehr Mewegen
Novemer 2007	Seniorentreff Die 5. Jahreszeit beginnt. OT Mewegen
03.-04. November 2007	Herbstschau von Rassekaninchen, Kaninchenzüchterverein
07.-08. November 2007	<b>Pommerntenne</b> <b>Gast: Monika Herz und David</b> BBF-Verein Rothenklempenow
Dezember 2007	Seniorenweihnachtsfeier OT Mewegen
Dezember 2007	Bastelnachmittag mit den Kindern des Dorfes, OT Glashütte
Dezember 2007	Seniorenweihnachtsfeier OT Glashütte
05. Dezember 2007	Seniorenweihnachtsfeier, Volkssolidarität Rothenklempenow
05.-06. Dezember 2007	<b>Pommerntenne</b> <b>Gäste: De Claashahns</b> BBF- Verein Rothenklempenow
08. Dezember 2007	<b>Adventssingen in der Scheune mit Weihnachtsmarkt</b> Chöre, Bläserkonzert
31. Dezember 2007	<b>Silvesterfeier</b> , OT Glashütte
31. Dezember 2007	<b>Silvesterfeier</b> Kellergaststätte Fam. Rathke

Dabei soll auch die länderübergreifende Zusammenarbeit zwischen den benachbarten Bundesländern und der Republik Polen präsentiert werden.

Ein wichtiger Bestandteil im Leben unserer Region ist die Arbeit der Bürger in Vereinen und Verbänden. Diese werden sich an diesem Tag mit ihrem umfangreichen Leistungsspektrum vorstellen. Der Tag der Regionen bietet eine Plattform für Austausch und Dialog und für neue kreative Ideen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und bieten Ihnen einen abwechslungsreichen Tag mit gastronomischer Betreuung der Aussteller und einzigartigen kulinarischen Erzeugnissen. Ein unterhaltsames Programm bieten die Kulturschaffenden unserer Region.

Alle Kinder können sich auf interessante Beschäftigungsmöglichkeiten und andere Aktivitäten freuen.

### Eintritt frei !

Schirmherr des Länderbündnisses Mecklenburg-Vorpommern ist Dr. Till Backhaus, Minister für Ernährung, Landwirtschaft, Forst und Umwelt.

### Neugeborenenbegrüßung in der Gemeinde Plöwen

In der Gemeinde Plöwen wurden in den vergangenen zwei Jahren ungewöhnlich viele Kinder geboren. Bei einer Einwohnerzahl von unter 300 wurden in 2006 und 2007 sieben Babys geboren, die in einer Begrüßungsveranstaltung am 21. August 2007 bei Kaffee und Kuchen herzlich willkommen geheißen wurden.



Wie Bürgermeister Jean Sy betonte, wurden seit der Wende nicht mehr so viele Kinder geboren. „Sicherlich hat das viel mit der Attraktivität von Plöwen gerade auch für junge Ehepaare zu tun“ betonte er in seiner Begrüßungsrede.

In Plöwen gibt es noch immer ein intaktes Dorfleben, man kennt sich, hilft sich und feiert zusammen. Viele Aktivitäten sind nur möglich, weil sich die Bevölkerung tatkräftig mit einbringt.

Er forderte auch die jungen Eltern mit ihren Kindern auf, soweit sie es noch nicht tun, sich in die Aktivitäten der ortsansässigen Vereine mit einzubringen, um das Leben im Dorf weiter zu bereichern und bot an, für gemeinsame Treffen von Eltern und Neugeborenen das Dorfgemeinschaftshaus kostenlos zu nutzen. Als Begrüßungsgeschenk gab es eine Urkunde und ein Geldgeschenk von der Gemeinde und eine kleine Puppe vom Kultur- und Freizeitverein Plöwen e. V.

Petra Müller

**Unabhängiger Finanzservice**  
Finanzbüro Gunnar Mißling  
17321 Löcknitz, Prenzlauer Str. 3 (beim ASZ)

Finanzierungen	Geldanlagen
KFW-Darlehen	Kontoeröffnungen
Bausparen	Investmentfonds
Immobilien	



Telefon/Fax: (039754) 51 517  
Funk: 0160-94 97 25 71



### Freilichtmuseum Penkun e. V.

Tag der Regionen 2007  
unter dem Motto: Regional & fair

Am Sonnabend, dem 29.09.2007, von 10.00 Uhr–18.00 Uhr auf dem Gelände des Freilichtmuseums Penkun e. V.

Der „Tag der Regionen“ ist ein Aktionsbündnis und eine Initiative des Bundesverbandes der Regionalbewegung für die gemeinsame Präsentation des Leistungs- und Leistungsangebotes der Betriebe, Handwerker, Dienstleister und der Verbraucher unserer Region. Diese Plattform soll die Möglichkeit bieten einerseits das Leistungsangebot unserer Region zu präsentieren und andererseits die Menschen in unserem Umfeld bewusst als Verbraucher zu informieren.

## 10 Jahre Sommerfest im Pflegedienst B. Zeiger



Schon Tradition ist das alljährliche Sommerfest, welches der Pflegedienst B. Zeiger nun seit 10 Jahren organisiert. Diesmal hatten insgesamt 110 Senioren und Seniorinnen in der Löcknitzer Randow-Halle u. a. viel Freude an einem bunten Programm. Der Arbeitslosenverband unter Regie von Gerda Striecker trat mit der Tanzgruppe sowie einer Modenschau auf, hielt die Senioren bei guter Laune. Bei Musik, Kaffee und Kuchen sowie Gegrilltem nutzten die meisten das Sommerfest, um alte Bekanntschaften aufzufrischen oder Erinnerungen von „Früher“ auszutauschen. Wenig Zeit zum Feiern hatte das Personal des Pflegedienstes Zeiger. Die Damen brachten die Senioren auf vier Rädern zum Sommerfest und fuhren sie auch wieder nach Hause.

Heiser

### Erntefest in Bergholz am 29.09.2007

- 13.00 Uhr - Erntedankgottesdienst in der Kirche
- etwa 14.00 Uhr - Festumzug durchs Dorf mit der Schalmeikapelle Rossow  
- anschließend Aufhängen der Erntekrone in der Andreashalle  
- Platzkonzert der Schalmeien
- etwa 16.00 Uhr - Einlage der „Trachtenstube Bergholz“  
- Akkordeonorchester „Melody“
- etwa 17.00 Uhr - Westerntänze mit „Fire Dance“ aus Jatznick
- ab 19.00 Uhr - Tanz unter der Erntekrone
- etwa 22.00 Uhr - Premierenauftritt Gruppe „Frei“ (Löcknitz/Bergholz)
- bis 23.00 Uhr - Moderation: Sabine Witthuhn/Mudder Schmolten

Die Kaffeezeit wird von den örtlichen Vereinen übernommen.

Für die gastronomische Betreuung sorgt die Gaststätte Dreblow.

**Der Eintritt ist frei!**

## Der besondere Kulturtyp :

„Nebenan wird gelacht“

### Heitere literarisch-musikalische Lesung mit Uta Schorn

„Die Kuh im Propeller“ kennt fast jeder, ist aber nur eine Geschichte des russischen Satirikers Michail Sostschenko.

Die beliebte Schauspielerin Uta Schorn, bekannt aus zahlreichen Fernsehserien, gastiert am Sonnabend, den 29.09.2007, um 17.00 Uhr im Großen Saal des Historischen U mit ihrem Sostschenko-Programm „Nebenan wird gelacht“. Witzige und amüsante Geschichten des russischen



Satirikers werden von Uta Schorn meisterlich gelesen - je nach Temperament dürfen Sie verstohlen schmunzeln oder herzlich lachen.

Musikalisch begleitet wird Uta Schorn von der virtuoson Gitarristin Brigitte Breitzkreuz.

Kartenvorbestellungen sind zu empfehlen und möglich beim Buchhaus Lange, Pasewalk Tel. 03973-216005.

Übrigens, „Die Kuh im Propeller“ liest Uta Schorn explizit nicht, denn das hat Manfred Krug bereits bestens getan. Aber ein phantastischer Nachmittag ist Ihnen garantiert.

Veranstalter: Förderverein des „Oskar-Picht-Gymnasiums“ Pasewalk und das Buchhaus Lange, Pasewalk

Kartenpreis: 13,00 €

Kartenvorbestellung: Buchhaus Lange, Pasewalk, Telefon: 03973/216005

<p>Erd-, Feuer- und Seebestattungen</p> <p>Überführungen im In- und Ausland</p> <p>Erladigung aller Formalitäten</p> <p>Ausführung sämtlicher Dienstleistungen</p> <p>Tag und Nacht erreichbar</p>	 <p><b>BESTATTUNGSHAUS SALOMON</b></p> <p><b>Trauerrednerin: Doreen Beier</b></p> <p>Chausseestr. 87 • 17321 Löcknitz ☎ (039754) 20 252</p>
--	--

Unfallschaden erlitten?	
	<p>Lassen Sie sich über Ihre Rechte und die Möglichkeiten der Schadensregulierung aufklären.</p> <p><b>Rechtsanwalt Michael Busch</b> Grünstr. 7, 17309 Pasewalk, Tel. 03973 210331 E-Mail: kanzleibusch@t-online.de</p>

**Rossower Reitturnier und Erntefest****Wann?** 29./30.09.2007**Wo?** Rossower Sportplatz**Programm:**

ca. 10.00 Uhr Ernteumzug der Bauern und Einwohner (jeder kann mitmachen, möglichst mit Trachten), Treffpunkt: 09.30 Uhr vor dem Sportplatz

ca. 10.00 Uhr Rasseausstellung (Kaninchen, Hühner, Tauben etc.) (mit Tombola)

ab 11.00 Uhr Erbseneintopf aus der Gulaschkanone

ca. 12.00 Uhr Reitturnier (Klassen E, A, L) mit einer Voltigiervorführung der Rossower Kindergruppe

ca. 15.00 Uhr Platzkonzert im Festzelt

bis 17.00 Uhr (selbstverständlich mit Kaffee und Kuchen)

ca. 17.00 Uhr Fußball Alte Herren vs. Förderverein Pasewalk

ca. 16.00 Uhr frisches Brot aus dem Steinbackofen (zum Kaufen oder gleich Aufessen)

ab 20.00 Uhr Tanz unter der Erntekrone (im Festzelt)

ca. ab 16.00 Uhr Schwein am Spieß

Ab 11.00 Uhr natürlich auch Leckerer von Grill und Pfanne

Die Veranstalter hoffen auf reges Zuschauerinteresse. Also schaut mal vorbei, es lohnt sich! Mit freundlicher Unterstützung der Sparkassenstiftung Uecker-Randow. Hunde sind auf dem Gelände nicht gestattet!

30.09.07 Dressurreiten von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

30.09.2007 Fußball Rossow gegen Ueckermünde II

**SPORTNACHRICHTEN****Wenn einer eine Reise tut, dann ...**

... und so unternahmen wir eine Wanderfahrt auf der Uecker. Die Ferien gerade begonnen, starteten wir mit acht Sportlern des SV „Einheit“ Löcknitz Sektion Kanu-Wasserwandern am 15. Juli 2007 um 10.00 Uhr in Pasewalk am Lokschuppen auf der Uecker bis Torgelow.

Die zwei Wehre, die für uns immer ein problematisches Hindernis zum Umtragen der Boote waren, wurden modernisiert als Fischtreppe und für die Paddelfreunde eine Bootsgasse, teils zum Befahren oder zum Durchtreideln der Boote eingebaut. Vor allem das Sohl bei Liepe lud zu kleinen abenteuerlichen Erkundungen der Wassertiefe ein. Nach einer Pause von einer halben Stunde ging es dann weiter nach Torgelow. Am nächsten Tag ging unsere Tour dann bis Ueckermünde zu Uwe's Bootsverleih. Aber dazu mussten wir erst in Torgelow bei dem Rastplatz an der Uecker unter einer Straßenbrücke durch eine Rohrunterführung mit einem Wasserspiegel von ca 1,00 m und eine Fischtreppe von ca. 300 m Länge überwinden. Hier muss man meist immer die Boote auf dem Landweg mit einem Bootswagen transportieren. Eine Bootsruutsche wäre hier dringend angebracht. In Ueckermünde angekommen legte wir für den nächsten 3. Tag einen Ruhetag ein und machten es uns am Strand von Ueckermünde gemütlich. Dann ging es am 4. Tag über ca. 9 km Uecker aufwärts nach Eggesin und wir schlugen dort unser Zeltlager für eine Nacht auf. Dort machten wir noch am Nachmittag die Bekanntschaft von einer Gruppe Bundeswehrosoldaten, die die Randow bis Eggesin paddelten. Nach dem Grillen paddelten sie weiter auf der Uecker nach Liepgarten. Jedoch beim Einsteigen in die Canadierboote kenterte eines von ihnen, weil

sie das Gleichgewicht verloren, und plumpsten dabei ins Wasser. Das kann nun mal passieren. Nach dem abendlichen Grillen und gutem Frühstück am 5.Tag paddelten wir wieder ca. 9 km die Uecker aufwärts nach Torgelow.

Um hier das Hindernis Fischtreppe und Straßenbrücke mit einem geringen Kraftaufwand zu meistern, wateten wir durch das knietiefe Wasser und schoben oder zogen die Boote durch die Hindernisse. Am Bootshaus der Torgelower Paddlergilde angekommen, schlugen wir unsere Zelte zum letzten Mal auf. Am Nachmittag war Freizeit und Stadtbummel angesagt. Am Donnerstagabend wurde noch ein kleines Lagerfeuer gemacht und über die anschließende Glut Bratwürste gegrillt. Dabei sprachen wir noch einmal über unsere Paddeltour über 75 km von Pasewalk – Torgelow – Ueckermünde – Eggesin – Torgelow. Am Freitag gegen 14.00 Uhr wurden wir von Haus Salomo aus Pampow abgeholt. Die gemachten Fotos werden für alle eine schöne bleibende Erinnerung sein.

Fr. Redenz, Sektionsleiterin

**7. Löcknitzer Dance Cup***tänzerischer Wettbewerb am 07.10.2007*

Der erste Sonntag im Oktober steht bereits traditionell in Löcknitz unter dem Motto „Dance Cup“.

Die Sektion Tanz des SV „Einheit“ Löcknitz e. V. wird in diesem Jahr bereits zum siebten Mal Organisator des größten tänzerischen Wettbewerbs in der Uecker-Randow Region sein. In den vergangenen Jahren waren Teilnehmer aus Greifswald, Siedenbollenthin, Stralsund, Bergen, Penkun, Grünow, Strasburg, Torgelow, Prenzlau und unserem



Nachbarland Polen in Löcknitz zu Gast. Mit finanzieller Unterstützung der POMERANIA wird es der Sektion Tanz und der Leiterin Frau Lore Bose wieder möglich sein dieses große Tanzereignis durchzuführen.

Die Jury bewertet Kinder-, Jugend- und Erwachsenentanzgruppen in den Kategorien: Ausdruckstanz, Cheerdance, Dance Aerobic, Gardetanz Gruppe, Gardetanz Solo, Modern Dance, New Dance, Orientalischer Bauchtanz, Showdance, Streetdance, Volkstanz (ursprünglich) und Volkstanz (in Szene gesetzt).

Interessierte Tanzgruppen oder Freizeitteams können sich noch bis zum 20. September anmelden: 039754/22221 oder 51898, sveinheitloeckn@aol.com

### 7. Löcknitzer Dance Cup

Sonntag, 07.10.2007

Ort der Veranstaltung: Randow-Halle Löcknitz

#### Ablauf:

9.30 Uhr Aufmarsch der Tanzgruppen, Eröffnung des Dance Cup durch den Bürgermeister

10.00 Uhr Tanzwettbewerb  
bis 14.00 Uhr in den einzelnen Kategorien  
14.00 Uhr Pokalverleihung  
14.30 Uhr Showprogramm der Tanzgruppen  
bis 16.30 Uhr

**Eintritt frei!**

**Appenzeller** Versorgungstechnik GmbH

**Wir zeigen Ihnen die Möglichkeiten !**

- Heizung
- Wärmepumpen
- Solartechnik
- Traumbäder
- Kläranlagen/Gruben

Not- u. Havariedienst  
Wartungen Öl u. Gas

**VISSMANN**  
Gas- Heizgeräte  
mit Heizungsanlage  
schon ab € 1099.-

**Graf**  
Abwassersammelbehälter  
für Kleingärten oder  
Wochenendhäuser  
Kunststoffbehälter  
schon ab € 499.-

17328 Penkun, Ludower Weg 2 Telefon: 03 97 51 / 6 05 43

## KINDER – SCHULEN – FERIEN

### 10 Jahre Grundschule Penkun

Im September feierten wir unseren 10. Geburtstag. Seit dem sind viele Monate vergangen und das ereignisreiche Schuljahr ist nun schon vorbei. Zum Schluss gab es noch einige interessante Stunden und Projekte für unsere Schüler.

Die Schüler der 3. und 4. Klasse konnten am 30. Mai Herrn Pastor Sadewasser i. R., mit „Ick bün ut Sommersdörp“ bei uns zu einer plattdeutschen Stunde begrüßen.



Im Mai mussten die Schüler der 4. Klasse ihre Radfahrprüfung bei Frau und Herrn Haufschild ablegen. Am 01. Juni wurde nicht traditionell in der Schule Kindertag gefeiert. Wir trafen uns mit vielen anderen Kindern aus unserem Kreis zum Kinderkonzert mit Volker Rosin in Torgelow. Mit dem singenden und springenden Känguru und mit dem Gorilla mit der Sonnenbrille waren alle sofort in bester Stimmung. Am 05. Juni fuhr unsere 3. Klasse in die Kreisstadt Pasewalk und erkundete im strömenden Regen die Geschichte dieser Stadt. Aufregend war für die meisten Schüler ihre erste Zugfahrt. Am 07. Juni besuchte uns Herr Simion von der Kreismusikschule Ueckermünde und stellte den Schülern der 3. und 4. Klasse die Streichinstrumente vor. Dies war nur durch die gute Zusammenarbeit mit der Leiterin der Kreismusikschule, Frau Krüger, möglich. Eine Woche lang war die 4.

Klasse zur Klassenfahrt nach Groß Pinnow. Die Schüler der 2a und 2b waren zum Wandertag nach Eberswalde in den Tierpark gefahren. Am 20. Juni führten wir unser jährliches Sportfest durch. Schulmeister wurde Eric Schnittke aus der 3. Klasse. Ein beliebtes Wanderziel ist für unsere Schule die Bockwindmühle in Storkow geworden. Mehrere Klassen nutzen das Angebot vom Bockwindmühlenverein.



Die Hexe Klex überraschte die Schüler der 4. Klasse zum Schluss noch mit ihrer Zauberschule. Die Schüler nutzten ihre Abschlussfeier in in der Frühdeutschen Siedlung in Penkun und führten ihren Eltern gleich ein paar Zaubertricks vor. Unsere 3. Klasse absolvierte unter schlechten Wetterbedingungen in diesem Jahr das Schwimmlager in Brüssow. Mit der Verabschiedung der 4. Klasse wurden am letzten Schultag die Zeugnisausgaben eingeleitet. Nun haben alle Schüler und Lehrer ihre wohlverdienten Ferien.

Ich möchte mich im Namen der Schulleitung recht herzlich bei allen Eltern, Helfern und Mitstreitern und beim Schulträger für dieses besondere Schuljahr bedanken. Ein besonderer Dank gilt unseren Kollegen und unserer Praktikantin für ihren unermüdlichen Einsatz.

S. Markowsky, Stellv. Schulleiterin

## *E.ON edis AG begrüßt ABC-Schützen*

Die E.ON edis AG begrüßt die ABC-Schützen in ihrem Versorgungsgebiet Mecklenburg-Vorpommern zum Start ins neue Schuljahr mit Brotdosen.

Der regionale Energiedienstleister, der im Nordosten Deutschlands als Strom- und Gaslieferant einen guten Namen hat, rief diese Aktion vor drei Jahren in der Hansestadt Rostock ins Leben. Die überwältigende Resonanz veranlasste E.ON edis in diesem Jahr allen interessierten Schulen im E.ON edis – Netzgebiet in Mecklenburg-Vorpommern für ihre Erstklässler zum Schuljahresbeginn Brotdosen zu schenken.

Schätzungsweise 25 bis 30 % aller Schüler kommen ohne Frühstück in die Schule. Doch gerade Kinder in der Wachstumsphase sind auf die Zufuhr von Energiereserven angewiesen; sonst leiden Konzentration und Leistungsfähigkeit. Deshalb ist insbesondere das Frühstück Grundvoraussetzung für gelungenes, nachhaltiges Lernen in der Schule. Gerade die Kleinen benötigen zum Start in die schulische Ausbildung ausreichend Energie. Das sahen offensichtlich die Verantwortlichen der Schulen genauso. Für ca. 7.000 Schulanfänger aus 191 Klassen orderten sie bei der E.ON edis für die Schützlinge die Brotdosen. Am ersten Schultag werden sie zunächst mit nützlichen Dingen für den Schulalltag gefüllt sein, z. B. Bleistift, Radiergummi und Lineal sowie einem Reflektor für die Verkehrssicherheit.

Mitarbeiter der E.ON edis-Standorte liefern in den nächsten Tagen die Dosen an die Schulen aus. So ist gewährleistet, dass zur Einschulung die Transportbehälter für die tägliche Energie bereitstehen.

Die E.ON edis AG wünscht allen ABC-Schülern einen erfolgreichen Start in den neuen Lebensabschnitt.

## *Erlebnisreiche Tage in der Kindertagesstätte Boock*

Erlebnisreiche Tage und aufregende Höhepunkte hatten auch in diesem Frühjahr und Sommer wieder die Kinder von der Kindertagesstätte Boock.

Auftakt war das Frühlingssportfest am 03. April in Pasewalk, das vom Kreissportbund UER e. V. organisiert wurde. Unsere Vorschulkinder waren sehr aktiv und hatten viel Spaß und Freude dabei. Sie erhielten eine Medaille im 30 m-Lauf, Dreisprung und Zielwurf.

Am 23. Mai besuchte uns ein Kleinzoo aus Neuruppin im Kindergarten. Alle Kinder waren begeistert, einmal Schlangen, Hunde, Frettchen, Perserkatzen, Hamster und Meerschweinchen hautnah zu erleben. Wer traut sich schließlich schon, eine meterlange Schlange unter dem Pullover zu tragen. Kinder sind eben mutig und neugierig. Auch der Kindertag war wieder vielseitig und interessant für alle Kinder. Unser Freund der Kasper fehlte natürlich nicht. Er erzählte eine Geschichte vom Leben auf dem Lande.

Wir bedanken uns bei der Puppenbühne Rieck und ihren Puppenspielern, die es immer wieder gut verstehen, die Kinder zu begeistern.

Zum zweiten Mal ging es für die künftigen „Schulanfänger 2007“ gemeinsam mit ihren Eltern mit dem Bus (Busunternehmen R. Maciej) in den Eberswalder Zoo. Verbunden wurde diese Exkursion mit einem Besuch in der „Straußen-Farm“ Hohenfinow. Hier konnten die Kinder kleine Kücken und auch ausgewachsene Strauße beobachten und be-



staunen. Der Abschluss dieses erlebnisreichen und insgesamt eindrucksvollen Tages war die Besichtigung des bekannten Schiffshebewerkes in Niederfinow. An dieser Stelle ein Dankeschön an Herrn Maciej für die gute Unterhaltung und Führung.

Weitere Dankesworte gehen an die Boocker Feuerwehr, Herrn K. Strey und W. Behm, die sich viel Zeit für die Kinder nahmen und die Aufgaben der Feuerwehr erläuterten, Gerätschaften vorstellten und Fahrten mit den Einsatzfahrzeugen ermöglichten.

In diesem Jahr übergibt der Kindergarten Boock neun Kinder an die Schule in Mewegen. Alle sind gut und mit dem besten Wissen auf die Schule vorbereitet. Wir wünschen diesen Kindern einen guten Start in den neuen Lebensabschnitt. Am 27. Juli trafen wir uns dann zum Abschluss zu einem gemeinsamen Schultütenfest in der Kita.

Allen Eltern der „Schulanfänger 2007“ hiermit ein großes Dankeschön von den Erziehern für die Mitwirkung bei verschiedenen Projekten und für die jahrelange Unterstützung unserer Landkita in Boock. Wir wünschen uns weiterhin so eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern sowie einen guten Start in ein neues Kindergartenjahr.

Team Kita Boock

### **IN EIGENER SACHE – WICHTIGER HINWEIS**

Wir möchten ab sofort darum bitten, alle Texte zur Veröffentlichung im Amtsblatt digital einzureichen, also in einem gängigen Textverarbeitungsprogramm getippt und abgespeichert auf einer Diskette, CD oder als E-Mail senden. Außerdem sollte ein Ausdruck Ihres Beitrages und das Bildmaterial vorgelegt werden. Fotos können evt. (wenn sie nicht als Datei vorliegen) nach wie vor im Original eingereicht werden.

Ansonsten kann Ihr Beitrag ggf. nicht berücksichtigt werden!

Sollten Sie nicht in der Lage sein, digitale Daten abzuliefern, können Sie in Ausnahmefällen mit dem Amt Löcknitz-Penkun unter Tel. 039754/50128 eine Sondervereinbarung treffen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

**DIE PARTNER**  
WERNER & BERGEMANN  
Kfz-Meisterbetrieb

- Abschleppdienst
- Reifenservice
- Autovermietung
- Ersatzteilverkauf + fachmännische Beratung

Rothburger Weg 39, 17309 Pasewalk  
Tel.: (03973) 20 27 66, Fax: (03973) 20 27 67  
Mobil: 0171-83 85 770

**Elektro - Mazanke**

**Elektroinstallation • Hausgeräte  
Planung, Montage, Verkauf, Service**

**17328 Penkun, Rosenweg 5, Tel.: (039751) 60 818**

**Elektroinstallation**  
**Klaus Miethling**

Elektronanlagen  
Elektroheizungen  
Haushaltsgeräte  
Minibaggerarbeiten

Ab sofort Bestellanahme von Otto • Quelle • Neckermann • Weltbild

**17328 Penkun • Lange Straße 6  
Telefon: (039751) 60 527**

**Sportstudio Haack**

17321 Löcknitz, August-Bebel-Straße 4  
Telefon: (039754) 21 026, Mo-Fr: 14-21 Uhr

- Training für alle Altersklassen geeignet
- Muskeltraining gegen Rückenbeschwerden
- Ausdauertraining zur Stärkung des Herz-Kreislauf-Systems
- Gewichtsreduktion und Straffung, Muskelaufbau
- Probetraining, Fettmessung

**Herbstaktion bis 30. November:**

- Solarium: 15 Min. zahlen - 15 Min. gratis
- Sauna: ab 3 Personen + pro Person 15 Min. Solarium gratis + 1 Flasche Sekt
- Fitness: 3 Monate zahlen + 1 Monat gratis
- Eiweiß-, Vitamin-Mineralgetränke 1,- Euro



**Teppich Lehmann**

17321 Löcknitz, Ernst-Thälmann-Straße 11, neben Amt Löcknitz  
Auf 400 m²!

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 9-18 Uhr  
Sa 9-12 Uhr

**Möbel Rest- und Sonderposten**  
Auch Kettelservice und Anglerbedarf!

Tel.: (039754) 52 467, 0172-37 54 662

**SBH Elektroinstallations GmbH**

17321 Löcknitz, Straße der Republik 14 b  
Tel./Fax: (039754) 20 479, 0171-64 76 385

- Beratung, Installation und Reparatur von Elektroanlagen aller Art
- Lieferung von Elektrogeräten

Rufen Sie an!  
Wir beraten Sie gern!

**Rechtsanwaltskanzlei**  
**Andreas Martin**

Arbeitsrecht Familienrecht  
Strafrecht Erbrecht  
Verkehrs- und Ordnungswidrigkeitsrecht

**17321 Löcknitz**  
Chausseestraße 79  
Tel.: (039754) 52 884 • Fax: (039754) 52 885

**Löcknitzer Haus-Bau-Service GmbH**

- Schlüsselfertiges Bauen
- Fenster- und Türenmontage
- Zimmereiarbeiten
- Dachsanierung
- Trockenbau

Rufen Sie an – wir beraten Sie gern!

Martin Bretzmann, Werksiedlung 15, 17321 Löcknitz  
Tel.: 039754/52412, 0160/96023327, Fax: 039754/52419  
E-Mail: hausbauservice@loecknitz.com

**Wir suchen Einfamilienhäuser!**

Sie möchten verkaufen? Im Auftrag unserer polnischen und deutschen Kunden suchen wir Einfamilienhäuser und haben den Käufer für Ihr Haus schon jetzt.

 **03973 43 44 40 oder 0170 333 9749**

**Sparkasse Uecker-Randow**  
Immobilien-Service Mario Todtmann

In Vertretung der 

# Senioren- und Pflegeheim



Am Deputantenbruch 7 • 17328 Penkun

## Tag der offenen Tür

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

wir möchten Sie recht herzlich zu unserem „Tag der offenen Tür“ am

**22. September 2007, ab 14.00 Uhr**

zu uns einladen.

### Was erwartet Sie?

Einblick in die pflegerische Betreuung

Zimmerbesichtigung

Vorstellung der Küche, Wäscherei, Reinigung, Technik

Informationen zur Heimaufnahme

Leistungen des Heimes

### Weiterhin:

Oldtimer-Automobilshow – präsentiert durch den  
Automobilclub Penkun

Einladung zu Kaffee und Kuchen

(Rezepte zum Mitnehmen)

Gewinnspiel, musikalische Umrahmung

Wir freuen uns auf Sie!

**Telefon: (039751) 67 10**

